

## Max Mezger: Der junge Florian

Mitunter erkennt man sogleich Stimmung und Wert eines Buches an den Namen, die der Dichter seinen Gestalten gibt. In Max Mezgers neuer Dichtung heißt die Hauptgestalt Florian. Florian? Das ist kein alltäglicher Mensch, Florian ist bestimmt ein



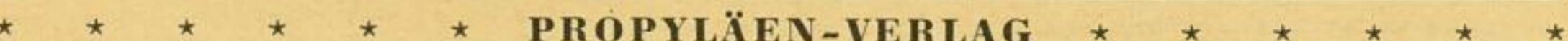
junges Menschenkind, wahrscheinlich eins von denen, die noch in den Mannesjahren große Jungen bleiben. Florian ist nie ein richtiger Junge gewesen, weil er nie anpackt, sondern sich immer von Men-

schen und Ereignissen anpacken läßt. Ihm ist es erst vergönnt, jung zu werden, nachdem er den Versuch gemacht hat, Lasten, die für ihn zu schwer waren, zugleich mit dem Leben abzuschütteln. Aber das Leben meint es gut mit ihm und gönnt ihm einen neuen Start. Er findet, nachdem er den Sinn seines Daseins in völliger Hingabe an die kranke Mutter sah, durch eine Jugendliebe zu der Erkenntnis, daß jedes Leben als Glied einer Kette unentbehrlich ist. Aus einer einfachen, fast alltäglichen Fabel wurde eine Dichtung von zartester Lyrik, deren Naturnähe und Lebensbejahung erfreut. Man machte einmal den Versuch, Musik in Farben auszudrücken, den Eindruck eines musikalischen Erlebnisses malerisch zu gestalten. Warum soll man also die Stimmung eines literarischen Kunstwerkes nicht durch eine Melodie wiedergeben? Ein Chopin-Walzer, harmonisch und volltönend — das ist Mezgers Dichtung vom jungen Florian. Das bibliophil ausgestattete Buch erscheint am 15. Oktober. Gebunden 2 M 40.

## Hans Thyriot: Magische Welt

Als Hans Thyriot vor einem Jahr für sein Gedicht „Geburt eines Kindes“ den Lyrik-Preis der „Dame“ erhielt, war er ein gänzlich Unbekannter. Man erfuhr dann einiges aus seinem Leben: Daß er Frankfurter ist, Frontkämpfer, Germanist. Sein Gedichtband „Magische Welt“ zeigt nun seine ganze Gestaltungskraft, zeigt ihn als einen des Wortes mächtigen Lyriker, der mit reinem und zartem Gesang ein magisches Bild der Welt entwirft. Es ist sehr schwer, die eigenartige Schönheit dieser Verse zu bewerten. Hans Thyriots

Buch ist Dichtung, dies in des Wortes schönster Bedeutung. Das Buch kostet geschmackvoll gebunden 2 Mark und erscheint am 15. Oktober.



PROPYLÄEN-VERLAG